## Kreisstadt Homburg



## Niederschrift öffentlich

## Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 31.10.2024 Sitzungstermin:

Sitzungsbeginn: 17:35 Uhr 21:15 Uhr Sitzungsende:

Ort, Raum: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg

#### Anwesend

Vorsitz

Michael Forster

**Mitglieder** 

Winfried Anslinger

Ulrike Bender bis TOP 29

Hans-Jürgen Bernd Andreas Bonaventura

Thorsten Bruch Matthias Bächle

Mirco Caster

Andreas Cenic

Pascal Conigliaro

Astrid Dielforter-Haas

Michael Eckardt

Michael Eckhardt

Gabriele Engel

**Torsten Feix** 

Peter Fuchs

Vanessa Haas

Willi Herrmann

Thomas Höchst

Franca Ingrao Grupico

Frank Michael Karg

Sevim Kaya-Karadağ abwesend bei TOP 19 bis TOP 27

bis TOP 13

Prof. Dr. Frank Kirchhoff

Ute Kirchhoff

Prof. Dr. Patrick Klär

Raimund Konrad

Kowrisan Kopalakrishnan

Nathalie Kroj

Katrin Lauer

Markus Loew

Michaela Lohel

Ruwen Clemens Nicolas Lorenz

Suginthan Markandu

**Christine Maurer** 

Markus Maurer

Dr. Stefan Mörsdorf

Corinna Philipp bis TOP 28

Prof. Dr. Marc Piazolo

Michael Rippel

Nadine Margarethe Schwegel

Stefanie Simon abwesend bei TOP 19 bis TOP 27

Barbara Spaniol

Teresa Stolz-Fernandez

Nurettin Tan

Markus Uhl bis TOP 13

Axel Ulmcke

Gerhard Wagner

Peter Wagner bis TOP 18

Gregor Wolf

Dr. Christian Zimmer

#### Ortsvorsteher

**Christine Caster** 

Philip Vollmar

Julia Zimmermann

## Verwaltung

Klaus Frank

Frank Fritzen

Vanessa Hemberger

Michael Kuhlgatz

Andrea Lippmann

Claudia Ohliger

Manfred Rippel

Daniel Schackmar

Birgit Schackmar-Godyniak

Michael Klein

Janine Petri
Anette Weidler
Martin Orschekowski
Michael Braß
Daniela Colling
Jürgen Kruthoff
Frank Missy
Kerstin Puchner

ab TOP 10 bis TOP 29

#### **Abwesend**

Ralf Weber

**Mitglieder** 

Patrick Herrmann entschuldigt
Tim Friedrich Titt entschuldigt

#### Gäste:

Prof. Dr. Kröninger (TOP 29)

## Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Einwohnerfragestunde	
2.1	Hebesatz	2024/0511/100
2.2	Sanierung des Waldstadions	2024/0510/100
3	Auflösung und Neubildung von Ausschüssen	2024/0479/10
4	Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und Feststellung der Sitzverteilung	2024/0480/10
5	Benennung der Ausschussmitglieder	2024/0481/10
6	Besetzung des Aufsichtsrates der GEW Management GmbH	2024/0485/10
7	Besetzung des Seniorenbeirates aus den Reihen des Stadtrates	2024/0512/100
8	Festlegung der Zahl der Beigeordneten	2024/0229/10
9	Festlegung der Reihenfolge und Wahl von ehrenamtlichen Beigeordneten	2024/0230/10- 01
10	Zustimmung zur Übertragung bestimmter Geschäftszweige auf die ehrenamtlichen Beigeordneten	2024/0231/10- 01
11	Verabschiedung bisheriger ehrenamtlicher Beigeordneter	2024/0232/10
12	Festlegung der Zahl der Beauftragten	2024/0238/10- 01
13	Wahl von Beauftragten	2024/0239/10- 01
14	Verabschiedung bisheriger Beauftragter	2024/0240/10
15	Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters	2024/0490/110

16	Beteiligung der Stadtwerke Homburg GmbH an einer Ladesäulengesellschaft	2024/0482/24
17	Zustimmung und Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Homburg	2024/0484/670- 01
18	Ermächtigung zur Auftragsvergabe Streusalzbeschaffung	2024/0492/69
	Geschlossene Abstimmung (TOP 19 bis TOP 27)	
19	Weisungsrecht – Abstimmungsverhalten des Vertreters der Kreisstadt Homburg in der Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) am 10.12.2024	2024/0401/10- 02
20	Ermächtigung zur Vergabe der Arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Kreisstadt Homburg und deren Tochtergesellschaften	2024/0454/110
21	Anwendung des Vergabeerlasses des Landes vom 28.08.2024	2024/0446/16
22	Förderung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Kreisstadt Homburg	2024/0452/200
23	Überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Gesamtkosten eines Zentralen Grünschnittplatzes	2024/0418/200
24	Jahresabschluss 2022 der HPS GmbH	2024/0456/24- 01
25	Vorabinformation Stadtbus, Ausschreibung 2026	2024/0458/24- 01
26	Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Universitätskliniken, Teilbereich 3", Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss	2024/0424/610
27	Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 3", Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss	2024/0425/610
28	Allgemeine Unterrichtungen	
28.1	Moorgutachten	

#### **Protokoll**

#### Öffentlicher Teil

## 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 2 Einwohnerfragestunde

#### 2.1 Hebesatz

2024/0511/100

zur Kenntnis genommen

Herr Braß berichtet, dass man mit den Steuereinnahmen etwa das aktuelle Niveau halten werde. Die Hebesätze blieben so, wie sie seien. Eine Änderung sei nicht geplant. Ziel sei, Aufkommensneutralität zu erreichen. Für manche werde die Grundsteuer niedriger werden, für andere werde sie steigen.

## 2.2 Sanierung des Waldstadions

2024/0510/100

zur Kenntnis genommen

BG Rippel erläutert, dass die Gelder bereitstünden, aber noch nicht ausgegeben worden seien. Das Geld fließe auf jeden Fall ins Waldstadion. Man warte noch auf den Bewilligungsbescheid.

Der Oberbürgermeister sagt, er hoffe, dass man bald in die Umsetzung der Maßnahme werde eintreten können.

## 3 Auflösung und Neubildung von Ausschüssen

2024/0479/10

ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Folgende durch Beschluss vom 11. Juli 2024 gebildeten Ausschüsse werden

- a) aufgelöst und
- b) neu gebildet:
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss (inkl. Beteiligungsangelegenheiten)
- Personalausschuss
- Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss
- Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss
- Werksausschuss

Abstimmungsergebnis: zu a) und b) jeweils einstimmig

4 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und Feststellung der Sitzverteilung

2024/0480/10 ungeändert beschlossen

#### Beschluss:

- a) Die Zahl der Ausschussmitglieder wird auf 15 festgesetzt.
- b) Die Sitzverteilung in den gebildeten Ausschüssen wird wie folgt festgestellt: CDU 5 Sitze, SPD 4 Sitze, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2 Sitze, BFH 2 Sitze, AfD 1 Sitz, FWG 1 Sitz

Abstimmungsergebnis: zu a) und b) jeweils einstimmig

## 5 Benennung der Ausschussmitglieder

2024/0481/10

zur Kenntnis genommen

Die Mitglieder der Ausschüsse werden von den jeweiligen Gruppierungen ent-

sprechend der vom Stadtrat festgestellten Sitzverteilung benannt. Die von den Parteien/Wählergruppen übermittelten Benennungen werden verlesen. Die Ausschüsse werden gemäß § 48 Abs. 2 KSVG wie folgt besetzt:

## Haupt- und Finanzausschuss (inkl. Beteiligungsangelegenheiten):

CDU Prof. Dr. Klär, Patrick

CDU Kopalakrishnan, Kowrisan

CDU Kroj, Nathalie CDU Rippel, Michael

CDU Dr. Zimmer, Christian

SPD Bernd, Hans Jürgen

SPD Cenic, Andreas

SPD Lohel, Michaela

SPD Philipp, Corinna

BFH Herrmann, Patrick

BFH Loew, Markus

GRÜNE Lauer, Katrin

GRÜNE Prof. Dr. Piazolo, Marc

FWG Bruch, Thorsten AfD Wagner, Peter

## Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss:

CDU Bächle, Matthias

CDU Bonaventura, Andreas
CDU Fuchs, Hans-Peter
CDU Dr. Mörsdorf, Stefan

CDU Uhl, Markus SPD Caster, Mirco SPD Conigliaro, Pascal

SPD Feix, Torsten

SPD Stolz-Fernandez, Teresa

BFH Bender, Ulrike BFH Loew, Markus

GRÜNE Anslinger, Winfried GRÜNE Prof. Dr. Kirchhoff, Frank

FWG Eckhardt, Michael AfD Haas, Vanessa

#### Personalausschuss:

CDU Engel, Gabriele
CDU Fuchs, Hans-Peter
CDU Prof. Dr. Klär, Patrick

CDU Kroj, Nathalie
CDU Rippel, Michael
SPD Bernd, Hans Jürgen
SPD Cenic, Andreas
SPD Lohel, Michaela

SPD Philipp, Corinna
BFH Karg, Michael
BFH Maurer, Markus
GRÜNE Lauer, Katrin
GRÜNE Maurer, Christine
FWG Ulmcke, Axel
AfD Haas, Vanessa

## Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss:

CDU Engel, Gabriele
CDU Konrad, Reimund
CDU Lorenz, Ruwen
CDU Schwegel, Nadine
CDU Tan, Nurettin
SPD Höchst, Thomas

SPD Kaya-Karadağ, Sevim SPD Markandu, Suginthan

SPD Simon, Stefanie
BFH Bender, Ulrike
BFH Maurer, Markus
GRÜNE Kirchhoff, Ute
GRÜNE Maurer, Christine

FWG Ingrao Grupico, Franca AfD Dielforter-Haas, Astrid

## Rechnungsprüfungsausschuss:

CDU Bächle, Matthias CDU Konrad, Reimund

CDU Kopalakrishnan, Kowrisan

CDU Uhl, Markus

CDU Dr. Zimmer, Christian

SPD Caster, Mirco
SPD Cenic, Andreas
SPD Conigliaro, Pascal
SPD Markandu, Suginthan
BFH Herrmann, Patrick
BFH Loew, Markus

GRÜNE Anslinger, Winfried

GRÜNE Prof. Dr. Kirchhoff, Frank

FWG Ulmcke, Axel AfD Wagner, Peter

## Werksausschuss (Stadtentwässerung Homburg):

CDU Bächle, Matthias
CDU Lorenz, Ruwen
CDU Dr. Mörsdorf, Stefan

CDU Tan, Nurettin

CDU Wolf, Gregor SPD Feix, Torsten SPD Simon, Stefanie

SPD Stolz-Fernandez, Teresa

SPD Wagner, Gerhard BFH Herrmann, Patrick BFH Herrmann, Willi GRÜNE Lauer, Katrin

GRÜNE Prof. Dr. Piazolo, Marc FWG Eckhardt, Michael AfD Dielforter-Haas, Astrid

## 6 Besetzung des Aufsichtsrates der GEW Management ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

- a) Der Stadtrat widerruft die mit Beschlussfassung vom 11.07.2024 erfolgte Entsendung von vier Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gebäude-, Energie- und Wasser- Managementgesellschaft (GEW Management GmbH).
- b) Der Stadtrat entsendet neben dem bereits am 11.07.2024 entsendeten Oberbürgermeister folgende vier weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gebäude-, Energie- und Wasser- Managementgesellschaft (GEW Management GmbH):

CDU Bächle, Matthias
CDU Dr. Zimmer, Christian

SPD Caster, Mirco SPD Conigliaro, Pascal

Abstimmungsergebnis: zu a) und b) jeweils einstimmig

7 Besetzung des Seniorenbeirates aus den Reihen des Stadtrates 2024/0512/100 ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat schlägt folgende drei Mitglieder nebst Stellvertreter/innen aus seinen Reihen zur Benennung in den Seniorenbeirat vor:

CDU Engel, Gabriele

CDU Peter Fuchs (Stellvertreter)

CDU Konrad, Reimund

CDU Dr. Stefan Mörsdorf (Stellvertreter)

SPD Bernd, Hans Jürgen

SPD Simon, Stefanie (Stellvertreterin)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 8 Festlegung der Zahl der Beigeordneten

2024/0229/10

ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat legt die Zahl der Beigeordneten in der Kreisstadt Homburg auf fünf fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 9 Festlegung der Reihenfolge und Wahl von ehrenamtlichen Beigeordneten

2024/0230/10-01

RM Piazolo berichtet, man habe Gespräche mit anderen Fraktionen gesprochen, mit dem Ziel, gemeinsame Projekte zu finden. Erst dann habe man über die personelle Besetzung sprechen wollen. Man brauche die Zusammenarbeit vieler Parteien, um das Beste für die Homburger Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dies habe auch der Oberbürgermeister bei Amtsantritt betont. Allerdings vermisse er diese Zusammenarbeit im Rahmen der Besetzung der einzelnen Posten. Er vermisse die Wertschätzung. Darüber hinaus finde er es respektlos, dass so spät erst über die geplanten Besetzungen informiert worden sei. In seinen Augen stünde bei der Wahl der Personen nicht immer das Engagement im Vordergrund. Hierbei wolle er explizit RM Konrad und RM Fuchs ausschließen. Die Themen Umwelt, Klimaschutz und Biosphäre kämen in der Verteilung der Geschäftszweige nicht mehr vor. Auch der Oberbürgermeister habe die Wichtigkeit dieser Themen bekräftigt. Durch die Einrichtung des Geschäftszweiges "Öffentliche Sicherheit und Bevölkerungsschutz" vermittle man der Bevölkerung, dass Homburg ein Sicherheitsproblem habe. Dies sei aber eindeutig nicht der Fall. Laut der Aussage des Leiters der Polizeiinspektion Homburg gebe es hier keine unsicheren Orte. Auch das Einbeziehen der Position des Bürgermeisters halte er für falsch. Man verspiele Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Daher verweigere man die Zustimmung.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Zusammenarbeit im Rat nicht an personellen Entscheidungen hänge. Den Bereich Klimaschutz werde er aufgrund der hohen Wichtigkeit zukünftig selbst betreuen. Der Klimaschutz sei in allen Bereichen relevant.

RM Spaniol findet, es habe viel zu lange gedauert bis man hier zu einem Ergebnis gekommen sei. Die Entscheidungen seien intransparent. Vorrang müsse immer die gute Arbeit für die Stadt haben, weshalb sie sich einen anderen Umgang mit den kleineren Fraktionen erwartet hätte. Es habe seit Beginn der neuen Legislaturperiode kein Gespräch mit ihrer Fraktion stattgefunden. Ihr ginge es weder um Ämter noch um die Personen. Sie vermisse die Wertschätzung und sei menschlich enttäuscht. Man habe über Jahre hinweg gut zusammengearbeitet und sei so immer zu Lösungen gekommen. Insgesamt sehe sie hier keinen guten Auftakt für die Zusammenarbeit im Rat.

RM Loew findet, das einzige Positive sei, dass das Postengeschachere jetzt nach fünf Monaten endlich ein Ende habe. Eigentlich sollte man bei der Besetzung auf Qualifikation und Befähigung achten. Hierbei spreche er explizit nicht über alle Personen. Die Art und Weise, wie im Vorfeld mit den anderen umgegangen worden sei, finde er respektlos. Ihn schockiere am meisten, dass man künftig keinen Beigeordneten für Sport mehr habe. Gerade in Homburg sei das Vereinsleben sehr aktiv. Er sehe eine Herabwertung in der Übertragung dieses Zweiges an einen Beauftragten. Ihn habe der Umgang mit RM Spaniol verärgert. Sie besitze einen sehr guten Ruf in der Stadt und habe sich als Beauftragte für Kindertagesstätten immer sehr engagiert. Natürlich seien andere Pläne legitim, ihm ginge es um die Art und Weise, wie alles im Vorfeld gelaufen sei. Man habe jetzt quasi eine Regierung und eine Opposition.

RM Rippel sagt, er könne den Ärger über die Zeitschiene ein Stück weit nachvollziehen. Die Gespräche seien sehr lang und kontrovers gewesen. Ohne eine vorherige Einigung habe man nicht in die Wahl gehen können. Diese habe es erst am Anfang der Woche gegeben und im Anschluss noch in den Fraktionen beschlossen werden müssen. Er bestätigt, dass auch der Posten des Bürgermeisters mit einer der Gründe gewesen sei, warum es länger gedauert habe. Es ginge nicht nur um Parteitaktik. Erst käme die Stadt, dann die Partei und dann erst die einzelnen Personen. Homburg stünde vor schwierigen Herausforderungen. Man brauche stabile Verhältnisse. Man bilde hier jetzt keine Koalition und Opposition und wolle auch weiterhin gut mit allen anderen Parteien zusammenarbeiten.

RM Conigliaro weist auf das Wahlergebnis der Kommunalwahl hin. Hier sei ganz klar entschieden worden, wie viele Sitze die beiden größten Fraktionen erhalten. Dies sei somit auch der Wunsch der Homburger Bevölkerung gewesen. Auch in allen Ortsräten seien diese vertreten. Er finde es unfair, dass man das Personaltableau kritisiere und explizit zwei Personen hiervon ausnehme. Dies sei insbeson-

dere gegenüber von RM Kroj nicht in Ordnung. Es mangele nicht an Kompetenz. Man habe eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Personen. Natürlich habe man vorab über ein Personalpaket für die kommenden fünf Jahre gesprochen. Man habe nicht alle außen vor gelassen. Es sei im Personaltableau auch eine Person der FWG genannt. Gesprächsangebote, auch gegenüber der Linken, habe es gegeben, seien aber nicht angenommen worden. Alle seien eingeladen, mitzuarbeiten.

RM Bruch sagt, ihn störe der Umgang miteinander. Mehrheiten seien die Grundlage einer jeden Demokratie. Natürlich beinhalte dies auch die Besetzung von Ämtern. Man habe ein Stück Vertrauen verspielt. Der Zuschnitt der Ressorts hätte mit den anderen Fraktionen abgesprochen werden sollen. So hätten sich alle Fraktionen mitgenommen gefühlt.

RM Eckardt betont, wie schlecht die Mitnahme der kleineren Parteien war. Er finde es nicht in Ordnung, dass hier nun drei ehrenamtliche Beigeordnete für die CDU im Tausch gegen den Posten des Bürgermeisters für die SPD getauscht würden. Man sollte bei der Mehrheitsfindung den Respekt und die Wertschätzung gegenüber den anderen Fraktionen nicht verlieren. Dies sei hier aber geschehen. Die Art, wie die Entscheidungen getroffen worden seien, habe einen faden Beigeschmack. Am Ende habe man alle vor vollendete Tatsachen gestellt.

RM Haas betont, das Problem seien nicht die Personen, sondern vielmehr der zeitliche Ablauf. Sie hoffe auf eine bessere Kommunikation und ein besseres Miteinander in Zukunft.

Folgende Ratsmitglieder sind für die Positionen der drei ehrenamtlichen Beigeordneten vorgeschlagen:

3. Beigeordneter Reimund Konrad4. Beigeordneter Peter Fuchs

5. Beigeordnete Nathalie Kroj und Katrin Lauer

Es wird ein gemeinsamer Wahlgang durchgeführt. Die RM Lorenz und Schwegel sowie Herr Frank, Frau Hemberger, Frau Petri und Frau Schackmar-Godyniak von der Verwaltung fungieren als Wahlhelfer.

Nach Auszählung der Stimmen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

#### Wahl des 3. Beigeordneten

Wahlberechtigt: 49
Abgegebene Stimmen gesamt: 49
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 49

davon JA-Stimmen:	35
davon NEIN-Stimmen:	14

## Wahl des 4. Beigeordneten

Wahlberechtigt:	49
Abgegebene Stimmen gesamt:	49
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	48
davon JA-Stimmen:	31

## Wahl der 5. Beigeordneten

davon NEIN-Stimmen:

Wahlberechtigt:	49
Abgegebene Stimmen gesamt:	49
Ungültige Stimmen:	6
Gültige Stimmen:	43

davon entfielen auf die Bewerberinnen Nathalie Kroj: 28 Katrin Lauer: 15

Das notwendige Quorum von mindestens der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen wurde von Nathalie Kroj erreicht.

17

Der Stadtrat wählt somit folgende Mitglieder zu ehrenamtlichen Beigeordneten:

3. Beigeordneter	Reimund Konrad
4. Beigeordneter	Peter Fuchs
5. Beigeordnete	Nathalie Kroj

Alle drei gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Sie erhalten daraufhin ihre Ernennungsurkunden und sprechen die Vereidigungsformel.

10 Zustimmung zur Übertragung bestimmter 2024/0231/10-01
Geschäftszweige auf die ehrenamtlichen ungeändert beschlossen

### Beigeordneten

Der Oberbürgermeister betont, dass es keine Abstufung zwischen ehrenamtlichen Beigeordneten und Beauftragten gebe.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat überträgt den ehrenamtlichen Beigeordneten folgende Geschäftszweige:

- Reimund Konrad Kultur und Tourismus

- Peter Fuchs Öffentliche Sicherheit und Bevölkerungsschutz

- Nathalie Kroj Jugend, Nachhaltigkeit und Tierschutz

## Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei

34 Ja-Stimmen (16 CDU, 13 SPD, 3 AfD, 2 FWG)

12 Nein-Stimmen (6 Bündnis 90/Die Grünen, 5 BFH, 1 FDP)

3 Enthaltungen (2 FWG, 1 Die Linke)

# 11 Verabschiedung bisheriger ehrenamtlicher 2024/0232/10 Beigeordneter ehrenamtlicher zur Kenntnis genommen

Der Oberbürgermeister verabschiedet den bisherigen ehrenamtlichen Beigeordneten Dr. Eric Gouverneur und überreicht ihm einen Präsentkorb aus der Biosphäre Bliesgau.

## 12 Festlegung der Zahl der Beauftragten

2024/0238/10-01 ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Die Zahl der Beauftragten wird auf acht festgelegt und die Zuständigkeitsbereiche wie folgt verteilt:

Behinderte Kindertageseinrichtungen Integration Radverkehr/ÖPNV Schule und Inklusion Senioren Sport

Stadtmarketing

## Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei

37 Ja-Stimmen (16 CDU, 13 SPD, 4 FWG, 3 AfD, 1 Die Linke)

5 Nein-Stimmen (5 BFH)

7 Enthaltungen (6 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

## 13 Wahl von Beauftragten

2024/0239/10-01

Folgende Personen sind für die Positionen der Beauftragten vorgeschlagen:

Behinderte Mirco Caster
Integration Nurettin Tan
Kindertageseinrichtungen Stefanie Simon
Radverkehr/ÖPNV Torsten Feix

Schule und Inklusion Thomas Höchst und Christine Maurer

Senioren Gabriele Engel
Sport Gerhard Wagner
Stadtmarketing Axel Ulmcke

Es wird ein gemeinsamer Wahlgang durchgeführt. Die RM Lorenz und Schwegel sowie Herr Frank, Frau Hemberger, Frau Petri und Frau Schackmar-Godyniak von der Verwaltung fungieren als Wahlhelfer.

Nach Auszählung der Stimmen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

### Wahl des Beauftragten für Behinderte

Wahlberechtigt: 49
Abgegebene Stimmen gesamt: 49
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 49

davon JA-Stimmen: 36 davon NEIN-Stimmen: 13

#### Wahl des Beauftragten für Integration

Wahlberechtigt: 49
Abgegebene Stimmen gesamt: 49
Ungültige Stimmen: 1
Gültige Stimmen: 48

davon JA-Stimmen:	34
davon NEIN-Stimmen:	14

## Wahl der Beauftragten für Kindertageseinrichtungen

49
49
1
48

davon JA-Stimmen: 36 davon NEIN-Stimmen: 12

## Wahl des Beauftragten für Radverkehr/ÖPNV

49
49
1
48

davon JA-Stimmen: 34 davon NEIN-Stimmen: 14

## Wahl des/der Beauftragten für Schule und Inklusion

Wahlberechtigt:	49
Abgegebene Stimmen gesamt:	49
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	48

davon entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber

Thomas Höchst: 36 Christine Maurer: 10

Das notwendige Quorum von mindestens der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen wurde von Thomas Höchst erreicht.

## Wahl der Beauftragten für Senioren

Wahlberechtigt:	49
Abgegebene Stimmen gesamt:	49
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	48

davon JA-Stimmen: 35

davon NEIN-Stimmen: 13

### Wahl der Beauftragten für Sport

Wahlberechtigt: 49
Abgegebene Stimmen gesamt: 49
Ungültige Stimmen: 1
Gültige Stimmen: 48

davon JA-Stimmen: 35 davon NEIN-Stimmen: 13

## Wahl der Beauftragten für Stadtmarketing

Wahlberechtigt: 49
Abgegebene Stimmen gesamt: 49
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 49

davon JA-Stimmen: 42 davon NEIN-Stimmen: 7

Der Stadtrat wählt somit folgende Mitglieder zu Beauftragten:

Mirco Caster Behinderte Integration Nurettin Tan Kindertageseinrichtungen Stefanie Simon Radverkehr/ÖPNV Torsten Feix Schule und Inklusion Thomas Höchst Senioren Gabriele Engel Gerhard Wagner Sport Stadtmarketing Axel Ulmcke

Alle acht gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Sie werden daraufhin vom Oberbürgermeister bestellt.

RM Ute Kirchhoff regt an den "Beauftragten für Behinderte" in "Beauftragten für Menschen mit Behinderungen" und die "Beauftragte für Senioren" in "Beauftragte für die Belange älterer Menschen" umzubenennen.

## 14 Verabschiedung bisheriger Beauftragter

2024/0240/10

zur Kenntnis genommen

Der Oberbürgermeister verabschiedet die bisherigen Beauftragten. Er dankt ihnen für ihre Tätigkeit und überreicht ihnen ein Präsent aus der Biosphäre Bliesgau.

# 15 Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters 2024/0490/110 ungeändert beschlossen

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Besoldung des Bürgermeisters nach zwei Jahren Amtszeit in Besoldungsgruppe B 4 höhergestuft werden solle. Dies wolle man so ausschreiben.

#### **Beschluss:**

Die vakante Stelle der/des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister/in) wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen öffentlich ausgeschrieben. Die Besoldung der/des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister/in) wird in Besoldungsgruppe B 3 festgesetzt.

Der/dem ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister/in) wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von zwei Dritteln der Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

# 16 Beteiligung der Stadtwerke Homburg GmbH an einer Ladesäulengesellschaft 2024/0482/24 ungeändert beschlossen

RM Ulmcke kritisiert, hier sei ein Bürokratiemonster aufgebaut worden.

#### **Beschluss:**

Die Stadtwerke Homburg GmbH beteiligt sich an einer Ladesäulengesellschaft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17 Zustimmung und Beschluss des integrierten 2024/0484/670-01 ungeändert beschlossen

## Klimaschutzkonzeptes der Stadt Homburg

Frau Lippmann erklärt, dass es sich bei dem vorliegenden Konzept um eine gute und wichtige Grundlage handele. Maßnahmen würden bei Bedarf immer wieder angepasst.

RM Piazolo berichtet, dass das Klimaschutzkonzept ein Vorzeigebeispiel der Zusammenarbeit im Stadtrat sei. Es handele sich um ein gemeinsames Projekt aller Fraktionen. Man habe leider die selbst gesetzte Frist Ende 2020 nicht einhalten können. Er bittet die Stadt darum, in den nächsten Jahren auch Haushaltsmittel dafür zur Verfügung zu stellen.

RM Frank Kirchhoff erkundigt sich, warum das Konzept so spät erst im Rat vorgestellt werde. Darüber hinaus möchte er gerne wissen, welche drei Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung die wichtigsten seien.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass personelle Probleme dazu geführt hätten, dass sich das Klimaschutzkonzept verzögert habe. Erst seit Anfang August habe man mit Frau Lippmann wieder eine Klimaschutzmanagerin, die sich um dieses Projekt habe kümmern können.

Herr Missy stellt die kommunale Wärmeplanung als wichtigste Maßnahme heraus. Diese laufe auch schon, die Ausschreibung hierfür sei bereits erfolgt.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass man im Rahmen der Wärmeplanung auch zeitlichen Druck habe und diese Maßnahme daher zuerst habe angehen müssen. Danach müsse man in die Priorisierung gehen und schauen, welche Maßnahmen vorrangig angegangen werden sollten.

#### **Beschluss:**

Das integrierte Klimaschutzkonzept wird durch den Stadtrat für die Kreisstadt Homburg beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen bei 9 Gegenstimmen (5 BFH, 3 AfD, 1 FWG)

18 Ermächtigung zur Auftragsvergabe 2024/0492/69
Streusalzbeschaffung ungeändert beschlossen

Der Oberbürgermeister stellt klar, dass man zwar grundsätzlich noch genug Streusalz habe, man aber natürlich auch Nachschub beschaffen müsse.

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung von Winterdienststreumaterial an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Geschlossene Abstimmung (TOP 19 bis TOP 27)

19 Weisungsrecht – Abstimmungsverhalten des 2024/0401/10-02 Vertreters der Kreisstadt Homburg in der <sup>ungeändert beschlossen</sup> Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) am 10.12.2024

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt dem Vertreter der Kreisstadt Homburg keine Weisung bezüglich des Abstimmungsverhaltens in der Verbandsversammlung des EVS am 10.12.2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20 Ermächtigung zur Vergabe der 2024/0454/110
Arbeitssicherheitstechnischen und ungeändert beschlossen arbeitsmedizinischen Betreuung der Kreisstadt Homburg und deren Tochtergesellschaften

#### **Beschluss:**

Die arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Kreisstadt Homburg und deren Tochtergesellschaften wird nach Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 21 Anwendung des Vergabeerlasses des Landes vom 28.08.2024 ungeänd

2024/0446/16

ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Die Vergabegrundsätze für die Gemeinden, Gemeindeverbände, kommunalen Eigenbetriebe und kommunalen Zweckverbände (Vergabeerlass 2024) des Ministers für Inneres, Bauen und Sport vom 28.08.2024 sind für sämtliche Vergabeverfahren der Kreisstadt Homburg verbindlich anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

# 22 Förderung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Kreisstadt Homburg 2024/0452/200 ungeändert beschlossen

RM Conigliaro sagt, die beabsichtigte Satzung beinhalte die Gefahr von Kürzungen und stelle die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen vor Herausforderungen. Er befürchte, dass Kürzungen zu Lasten der frühkindlichen Bildung gingen. Dies dürfe nicht passieren. Daher finde seine Fraktion die beabsichtigte Satzung nicht gut. Er betont, dass eine Zustimmung zur hier in Rede stehenden Förderung keinesfalls auch eine Zustimmung zum Satzungsentwurf sei. Man sei gegen die Satzung und werde diese auch ablehnen.

OB Forster erwähnt, dass die Satzung heute nicht Gegenstand der Abstimmung sei. Es ginge nicht um Kürzungen, sondern darum, dass bisher unterschiedliche Träger unterschiedliche Anteile erhalten hätten. Dies sei nicht gerecht und widerspreche dem Gleichheitsgrundsatz. Daher müsse man hier eine Änderung vornehmen. Man wolle alle Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen gleich behandeln. Die Träger sollten im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt bestmöglich unterstützt werden.

Der Vorsitzende des Jugendbeirates, Herr Lehmann, findet, dass bei unterschiedlichen Trägern eben auch unterschiedliche Bedingungen vorlägen. Er finde die Frist bei einem Beschluss im Dezember und Inkrafttreten der Satzung im Januar für die Kinderbetreuungseinrichtungen zu kurz.

Der Oberbürgermeister berichtet, dass die Träger schriftlich darüber informiert worden seien. Man sei mit diesen bereits in Gesprächen.

### Beschluss:

Den Trägern der Kindertageseinrichtungen werden die Zuschussanteile zu den

Personal- und Sachkosten, die über die bestehende gesetzliche Regelung hinausgeht, übergangsweise bis zum 31.12.2024 - ohne Anerkennung einer Rechtspflicht - nach den Kriterien der jeweils mit Ihnen getroffenen Einzelvereinbarungen weitergewährt, auch wenn wegen der Beendigung der Rechtswirksamkeit mit Ablauf des Schuljahres 2019/2020 darauf kein Rechtsanspruch mehr besteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23 Überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Gesamtkosten eines Zentralen Grünschnittplatzes

2024/0418/200 ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

Die überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der aktuellen Gesamtkosten für den Zentralen Grünschnittplatz in Höhe von 900.000 Euro wird bewilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 24 Jahresabschluss 2022 der HPS GmbH

2024/0456/24-01

ungeändert beschlossen

#### Beschluss:

Der Aufsichtsrat empfiehlt, den Jahresabschluss 2022 festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Das Ergebnis 2022 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt ebenso. Die Gesellschafterversammlung, erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung. Der Stadtrat und die Gesellschafterversammlung stellen den Jahresabschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorabinformation Stadtbus, Ausschreibung 2026

2024/0458/24-01

ungeändert beschlossen

#### Beschluss:

Die Ausschreibung und Vergabe der Stadtbuslinien soll für 10 Jahre erfolgen. Die Vorabinformation auf der Grundlage der bestehenden Fahrpläne wird veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26 Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Universitätskliniken, <sup>ungeä</sup> Teilbereich 3", Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss

2024/0424/610 ungeändert beschlossen

#### **Beschluss:**

- a) Die Anpassung des Geltungsbereiches der Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Universitätskliniken, Teilbereich 3" wird beschlossen.
- b) Der Entwurf der Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Universitätskliniken, Teilbereich 3" wird gebilligt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: zu a), b) und c) jeweils einstimmig

27 Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 3", 2024/0425/610 Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss

#### **Beschluss:**

- a) Die erneute Anpassung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Universitätskliniken. Teilbereich 3" wird beschlossen.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes "Universitätskliniken, Teilbereich 3" wird gebilligt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: zu a), b) und c) jeweils einstimmig

## 28 Allgemeine Unterrichtungen

## 28.1 Moorgutachten

zur Kenntnis genommen

RM Frank Kirchhoff möchte wissen, wie der Sachstand bei dem beabsichtigten Moorgutachten sei.

Herr Missy berichtet, der Auftrag hierfür werde demnächst vergeben.